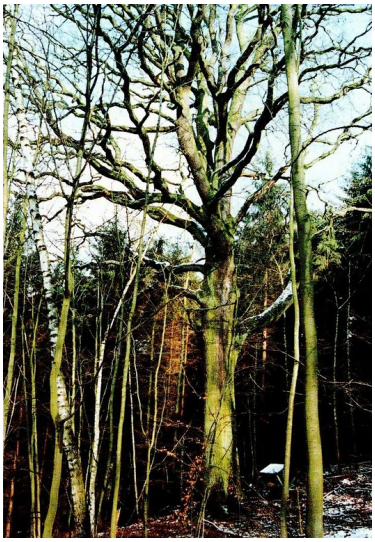
Stieleiche 2.3-2 im Weingartsberg

Naturdenkmal 2.3-2 bei Geistingen

Schlagwörter: Stieleiche, Naturdenkmal, Solitärbaum
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Hennef (Sieg)
Kreis(e): Rhein-Sieg-Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen





Die ältere der beiden Stieleichen im Weingartsberg bei Hennef-Geistingen. Der nördliche Baum ist etwa 500 Jahre alt (Naturdenkmal 2.3-2, Aufnahme vor 1991)
Fotograf/Urheber: Rhein-Sieg-Kreis

Südlich der Stadt Hennef stehen im Waldgebiet des Weingartsberges zwei Stieleichen. Die beiden etwa 100 Meter voneinander entfernt stehenden Bäume sind Naturdenkmale, der hier beschriebene ältere Baum ist etwa 500 Jahre alt.

Beschreibung
Gattung und Art
Stiel-Eiche *(Quercus robur)*
Alter, Größe und Besonderheiten
Gemarkung Geistingen, Flur 40, 209; Stammumfang 470 Zentimeter; Höhe 35 Meter; Durchmesser der Krone 28 Meter; Alter etwa 500 Jahre (Angaben nach Beyer 1991).
Gesunde mächtige Stieleiche mit deutlichen Spuren eines Blitzschlages. Ungewöhnlich starker Ast in 7 Metern Höhe. Die eigentliche Verzweigung beginnt in 12 Metern Höhe. Die durch den Blitzschlag erzeugte Wunde bedarf der Behandlung. Viel trockenes Holz und abgebrochene Äste. Besondere Verkehrsicherungsmaßnahmen sind auf Grund der Waldeinbindung nicht erforderlich.

Bedeutung und Denkmalwert
Die zwei Stieleichen südlich Hennef-Geistingen im Wald „Weingartsweg“ (Flur 40, Flurstück 209) sind gemäß § 22 des Gesetzes zur Sicherung des Naturhaushalts und zur Entwicklung der Landschaft (Landschaftsgesetz NRW) Naturdenkmale (Baum-Naturdenkmale im Rhein-Sieg-Kreis, Nummer 1w und 2w, hier 2w, LP Nr. 9, ND 2.3-2).

Im Herbst 2022 stürzte offenbar wetterbedingt eine benachbarte Fichte in die Krone der Naturdenkmal-Stieleiche. Nach einer Vor-Ort-Begutachtung durch einen Sachverständigen wurde entschieden, die in die Krone der Eiche gekippte Totfichte dort bis auf weiteres als Habitat-Totholz zu belassen. Eine fachgerechte Räumung wäre aufgrund der örtlichen Gegebenheiten vergleichsweise aufwändig und könnte - bei aller Vorsicht - auch zu nicht gewollten Schäden an dem Naturdenkmal-Baum führen (frdl. Mitteilung von Herrn Steinheuer, 2023).

(Landschaftsbeirat der Unteren Landschaftsbehörde Rhein-Sieg-Kreis, 2014/2023)

Quelle
Auskünfte von Herrn Diplom-Geograph Hans-Gerd Steinheuer, Amt für Umwelt- und Naturschutz des Rhein-Sieg-Kreises, 2022 und 2023.

Internet
www.baumkunde.de: Steckbrief Stiel-Eiche (abgerufen 03.02.2014)

Literatur

Beyer, Klaus / Rhein-Sieg-Kreis (Hrsg.) (1991): Naturdenkmale im Rhein-Sieg-Kreis. S. 46, Siegburg.

Stieleiche 2.3-2 im Weingartsberg

Schlagwörter: Stieleiche, Naturdenkmal, Solitärbaum
Straße / Hausnummer: Weingartsberg
Ort: 53773 Hennef (Sieg) - Geistingen
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger
Historischer Zeitraum: Beginn vor 1620
Koordinate WGS84: 50° 45 45,67 N: 7° 16 10,43 O / 50,76269°N: 7,26956°O
Koordinate UTM: 32.377.961,24 m: 5.624.862,91 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.589.616,26 m: 5.626.015,67 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Stieleiche 2.3-2 im Weingartsberg“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-84820-20140203-5 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**